

Quidditch! ...but what about love?

An OliverWood&KatieBell-Lovestory <3 [[Neues KAPPI!!!]]

Von Bella_Cullen

Kapitel 11: Das Erwachen (oder 'Der nächste Morgen')

und wieder eins =) Lalala... Danke für eure Kommis ;D

Das Erwachen (oder ,Der nächste Tag')

Katie war innerhalb weniger Minuten im Tiefschlaf und wachte eine ganze Weile nicht auf. Sei träumte irgendetwas... mit vielen Katzen und Märchenbüchern... Nicht unbedingt ein Albtraum, aber einer dieser Träume, die einen hinterher unheimlich verwirren. Man konnte diese Träume auch nur noch unlogischer machen, je mehr man darüber nachdachte, denn zeitlich ordnen war ebenfalls unmöglich. Vielleicht erinnerte sich Katie deshalb so häufig nicht mehr an ihre Träume, vielleicht beschloss ihr Unterbewusstsein, dass sie zu labil war für solche Verwirrungen, sie hatte schon Chaos genug, wenn sie wach war, da brauchte sie nicht noch solche Träume.

Irgendwann wachte Katie auf und das erste, was sie bemerkte, war, dass sie noch schlimmer zitterte als letzten Abend draußen. Es war immer noch dunkel, obwohl man durch das Fenster schon einen dunkelvioletten Himmel sah. Naja, immerhin wachte sie nicht zu spät auf... eher zu früh. Erst jetzt bemerkte sie, dass sie ziemlich seltsam dalag. Die Beine an den Körper gezogen, den Kopf auf Olivers Schulter. Unglaublich, dass sie so hatte schlafen können. Zum einen wegen der unbequemen Haltung ihrer Beine, zum anderen wegen der Nähe zu ihrem Quidditchkapitän, die sie sonst immer aus der Fassung brachte. Man, wie musste wirklich unheimlich müde gewesen sein.

Olivers Schlaf war recht ereignislos verlaufen. Zu seinem Glück! Denn diese recht intensiven und intimen Träume wären in diesem eisigen Klassenzimmer keinesfalls gut angekommen. Zwischendurch war er nur einmal kurz wach gewesen. Er hatte ein leichtes Gewicht auf seiner Schulter verspürt gehabt und hatte mit einem Grinsen feststellen müssen, dass dies Katie's Kopf war. Gleich darauf war er erst einmal wieder eingenickt. Wobei das nicht lange anhielt und er verpennt seinen Kopf anhub, dieser noch so schön gemütlich in seinen Armen gelegen hatte. Er gähnte und drehte seinen Kopf in die Richtung von Bell. "Huh? Du bist wach?" Oliver fuhr sich kurz mit der Hand durch sein verstrubbeltes Haar - grinste dann aber. "Guten Morgen, gut geschlafen?", fragte er mit einem gewissen Ton von Ironie in der Stimme und streckte seine Beine. Bei Merlin, die waren ihm so richtig schön eingeschlafen. Sein Blick wanderte zum Fenster. Eigentlich könnten sie ja so langsam aber sich zurück in den

Gemeinschaftsraum. Na ja, es war nämlich jetzt wirklich mehr als Katie und auch er zitterte leicht.

"Mh... ja, guten Morgen...", murmelte Katie und musste auch lächeln. "Gut geschlafen?! Ha, naja, es ging so..."

Verschmitzt grinste sie und fuhr sich durch die langen blonden Haare... Mein Gott, eine Bürste wäre jetzt nicht schlecht, sie sah bestimmt unmöglich aus... wie schrecklich!

Etwas widerstrebend stand die Gryffindor auf und streckte sich, dann klopfte sie sich einigermaßen der Staub vom Umhang.

"Es war definitiv zu kalt und zu kurz... und, wie hast du geschlafen?", fragte sie mehr oder minder interessiert und ebenfalls mit ziemlich starker Ironie, während sie zum Fenster ging und hinausschaute.

"Was meinst du, sollten wir schon los? Vielleicht können wir uns dann noch umziehen... wir sehen so aus, als hätten wir in einem alten staubigen Klassenzimmer geschlafen...", meinte sie grinsend.

Oliver erhob sich ebenfalls und streckte sich ausgiebig. Oh ja, tat das gut. Dieser Boden war alles andere als bequem gewesen.

"Das hilft nun auch nichts mehr Katie. Deine Haare stehen eh schon zu Berge", meinte er frech und strich sein Hemd glatt. "Och, es war einfach toll. Ich würde den Boden jederzeit dem Bett vorziehen", antwortete der Quidditch-Kapitän sarkastisch und ging einige Schritte im Raum umher. Seine Beine fühlten sich nämlich total taub an.

"Natürlich! Es ist immerhin wieder erlaubt sich auf den Gängen aufzuhalten. Bloss raus hier!" Wood wollte so schnell wie möglich zurück in den Gemeinschaftsraum - sich duschen, sich umziehen und dann frühstücken. Ja, das volle morgendliche Programm.

"Und wenn wir jemanden begegnen. Ähm ja,...dann..." Ne Ausrede musste dann her, wobei er mit Sicherheit eh nicht antworten würde und einfach weiter marschierte.

"Egal...."

Er ging zu Tür und öffnete diese, die mal wieder total knarrte.

"Na herzlichen Dank...", murmelte Katie aufgebracht bei Olivers Kommentar zu ihren Haaren und eilig strich sie sich eine Strähne hinters Ohr. "Wirklich Gentleman-like wie eh und je..."

"Ja.. ich fand den Boden auch sehr bequem...", meinte sie dann und nickte zustimmend.

"Trotzdem... komm, lass uns gehen!" Katie ging freudig zur Tür und wollte sie schwungvoll öffnen, aber... sie bewegte sich nicht. Langsam drehte sie sich zu Oliver um und in ihrem Gesicht stand Ungläubigkeit... das war jetzt nicht wahr! Sie drehte sich nochmals zur Tür und zog... wieder nichts. Sie drückte fest dagegen und flog zu Boden... Hups, sie Tür ging also nach außen auf.

"Aua...", nörgelte sie, als sie sich auf dem kalten Steinboden vor der Tür wieder fand.

"Mh... bescheuerte Tür... die müsste dringend mal geölt werden! ...Oder?"

Sie warf einen unsicheren Blick zu Wood. Was guckte der denn schon wieder so?!

"Bitte, bitte gern geschehen", lachte der Quidditch-Kapitän kurz leise auf. "Ich wollte doch nur ehrlich sein oder soll ich dich lieber mit Schmeicheleien voll sülzen? Kannst du auch gerne haben." Das konnte Wood wie jeder andere Kerl auch sehr gut. Aber eigentlich verteilte er NUR Komplimente, wenn er es auch wirklich der Wahrheit entsprach.

"Ähm Katie was machst du da", fragte er irritiert blinzelnd, als sie versuchte die Tür

nach innen zu öffnen.

Er hielt sich seine Hand schnell vor dem Mund damit sie sein amüsiertes Grinsen nicht sah. Aber als Katie dann doch tatsächlich volle Kanne zu Boden segelte, konnte er nicht mehr! Ein ersticktes Prusten drang durch seine Finger und seine Augen nahmen einen belustigten Glanz an.

"Wie du meinst Kates. Aber du bist wirklich die komischste Gryffindor, die ich kenne." Oliver schüttelte grinsend seinen Kopf und bot ihr seine Hand an. Der Satz ebend war nicht böse gemeint. Er wollte damit eigentlich ausdrücken, dass sie einzigartig war und er sie jedes Mal unbewusst von neuem faszinierte.

"Hier. Jetzt aber ganz Gentleman-like. Ich helfe der werten Lady wieder auf die Füße", meinte er frech und verkniff sich das aufkommende Grinsen.

"Wäre doch auch mal was...", meinte Katie seufzend und grinste. "Ich fänds mal lustig.." Leider war sie dann auch schon auf dem Boden gelandet und schaute mit hochrotem Gesicht zu Oliver.

"Schön, dass ich so zu deiner Belustigung beitrage, wirklich, hab ich total gerne getan... OLIVER!", rief Katie ärgerlich. "Man, warum bin ich eigentlich die einzige hier in diesem verdammten Schloss, die dich so zum lachen bringen kann?! Also weißt du, das ist wirklich deprimierend!"

Zähneknirschend ließ sie Katie vom grinsenden Oliver aufhelfen und klopfte nochmals ihren Umhang ab.

"So, und jetzt kannst du vorgehen, irgendwie ist heute nicht mein Tag...", murrte sie und schubste Oliver grinsend vor. "Na los!"

Oliver kam um ein weiteres kurzes leises Auflachen nicht drum rum. "Ach komm schon Kates. Das ist doch keinesfalls etwas Negatives. Du trittst mir gegenüber halt ganz gerne in Fettnäpfchen", meinte er amüsiert und setzte dann aber wieder eine ernste Mine auf, als er ihr wieder auf die Beine half.

"Hey, hey. Immer langsam. Ich soll doch nur vorgehen damit du mir auf den Hintern gucken kannst", scherzte der Quidditch-Kapitän. Hach ja, jetzt hatte er wieder gute Laune. Endlich waren sie aus diesem eisigen Klassenzimmer draußen und marschierten geradewegs Richtung Gemeinschaftsraum. Die Gänge waren alle wie ausgestorben und diesmal verschob sich die Treppe zu ihrem Glück nicht! Er blieb vor dem Portrait der fetten Dame stehen, die noch seelenruhig am schlummern war. Wood zog eine Augenbraue in die Höhe. "Zitronenbonbon", rief er etwas lauter, damit das Bild wach wurde. Die schreckte aus ihrem Schlaf hoch und jammerte: "Kinder, Kinder was machst ihr nur so früh auf den Gängen. Unmöglich." Nur widerwillig klappte sie zur Seite damit beide in den Gemeinschaftsraum klettern konnten.

"Hey!", sagte Katie schnell. "Ich trete vor jedem in solche Fettnäpfchen, da bestehe ich drauf!"

Der sollte sich bloß nicht einbilden, dass ihre Peinlichkeiten etwas mit ihm zu tun hatte... Auch wenn das vielleicht der Wahrheit entsprach. der Junge hatte so oder so schon zu viel Selbstbewusstsein!

Katie hob eine Augenbraue, als er die Anmerkung zu ihr und seinem Hintern aufstellte. Der Junge hatte definitiv VIEL zu Viel Selbstbewusstsein!

"Oliver?... Wovon träumst du eigentlich nachts?!", lachte Katie und schüttelte den Kopf. "Oh man...!"

Als die beiden am Portrait ankamen und es sich schließlich doch öffnete, seufzte Katie

erleichtert auf. "Was für eine Nacht... Oliver? Davon erzählen wir bitte niemandem, ja?", bat sie während sie durch das Portrait kletterten.

"KATIE?! OLIVER?! WO HABT IHR GESTECKT?! WIR HABEN UNS SOLCHE SORGEN GEMACHT!!!"

Erschrocken blickte Katie auf und sah Angelina und Alicia direkt vor sich.

"Uhm.. wir waren... äh.. Quidditch-Feld... ähm..."

Hilflos sah Katie zu Oliver. Na herrlich.

"Uhm....nun..." Oliver warf einen Blick auf Katie und überlegte kurz, ob er ihre Frage wirklich wahrheitsgemäß beantworten sollte. "Natürlich von dir....," säuselte er leise und seine Mundwinkel zuckten. Das entsprach tatsächlich der Wahrheit. Aber was sie so in seinem Traum tat, verriet er ihr lieber nicht.

Wood kletterte kurz nach Bell durch das Portraitloch und murmelte ein "Ja, Ja" - was so viel hieß: "Natürlich sage ich nichts!" Er blieb abrupt stehen, als plötzlich die anderen beiden Mädchen aus der Quidditch-Mannschaft vor ihnen auftauchten.

"Wir waren beide schon etwas früher auf und haben trainiert. Ich hatte Katie gestern Abend extra noch drum gebeten," antwortete Oliver mit sorgloser Mine. Im Gegensatz zu Katie blieb er recht ruhig.

"Und warum hast du uns nicht Bescheid gegeben? Wir hätten auch noch etwas Training vertragen können." Misstrauisch hob Angelina eine Augenbraue in die Höhe. Sie glaubte das anscheinend nicht so ganz. "Weil ihr gestern beide zunehmend mit dem Zwillingen beschäftigt wart", warf er den beiden Mädels vorwurfsvoll vor. Alicia wurde ganz rot um die Nase und Angelina senkte verlegen den Kopf. Tja! So konnte es auch gehen. Schnell zwinkerte er Katie kurz unauffällig zu. Die beiden mussten es ihnen einfach glauben.

Während Olivers Erklärungen nickte Katie immer nur zustimmend. Hach, hatte sie ein Glück, dass dieser Mensch so gut lügen konnte...

Naja... Das mit dem Träumen vorhin war wahrscheinlich auch ein dummer Spaß gewesen. Schnell versuchte sie den Gedanken zu vergessen.

"Und Mädels...", fragte sie dann grinsend. "Wie isses noch so gelaufen mit euren identischen Herzblättern?!"

Angelina und Alicia warfen ihr empörte Blicke zu und deuteten unauffällig zu Oliver.

"Was denn, Wood ist auch nicht blind!", sagte Katie gespielt verständnislos.

"Na, dich möchtest ich erleben, wenn ich vor Oliver alle Geschichten, die wir besprochen haben, auspacken würde!", sagte Angelina aufgebracht und immer noch ziemlich rot um die Nase.

"Jaja, ist ja gut!", lachte Katie und schüttelte den Kopf. "So, ich geh dann jetzt mal duschen, wir sehn uns beim Frühstück...", sagte sie und warf Oliver einen viel sagenden Blick zu, bevor sie nach oben verschwand. Oh man... Glück gehabt.

Nun...Oliver war schon immer gut gewesen zu lügen ohne rot zu werden. Irgendwie hatte er diese völlig ernste und überzeugende Mine perfekt drauf. Außerdem waren Angelina und Alicia mit ihrem Gedanken eh bei den Weasley-Zwillingen, da fielen andere Sachen nicht mehr weiter auf. Er konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Nein! Blind war er ganz und gar nicht. Das gestern war außerdem am aller deutlichsten gewesen, was da so zwischen den Vieren ablief.

"Was für Geschichten", fragte der Quidditch-Kapitän neugierig und legte seinen Kopf leicht schief. Hmm~, das wollte er aber jetzt ganz gerne wissen. Nur blöd, dass Katie

schon abhaute. Vielleicht dann ein anderes Mal?

"Ich verschwinde dann auch mal nach oben." Oliver nickte den beiden Mädels kurz zu und verschwand mit einem 'Bis später' in die Jungenschlafsäle. Dort suchte er sich zu aller erst einmal frische Schulkleidung raus und marschierte damit ins Bad, um sich auch eine Dusche zu gönnen.